

LINOLEUM DAS CO₂-NEUTRALE NATURTALENT

Forbo Linoleum besteht bis zu 98 % aus nachwachsenden Rohstoffen, wird mit 100 % erneuerbarer Energie umweltschonend gefertigt, ist extrem langlebig und am Ende seiner Lebensdauer biologisch abbaubar. Wussten Sie schon, dass Marmoleum, Linoleum von Forbo Flooring, CO₂-neutral hergestellt wird und somit nicht zur Klimaerwärmung beiträgt?

Mehr unter:
www.forbo-flooring.at/eine-geniale-erfindung



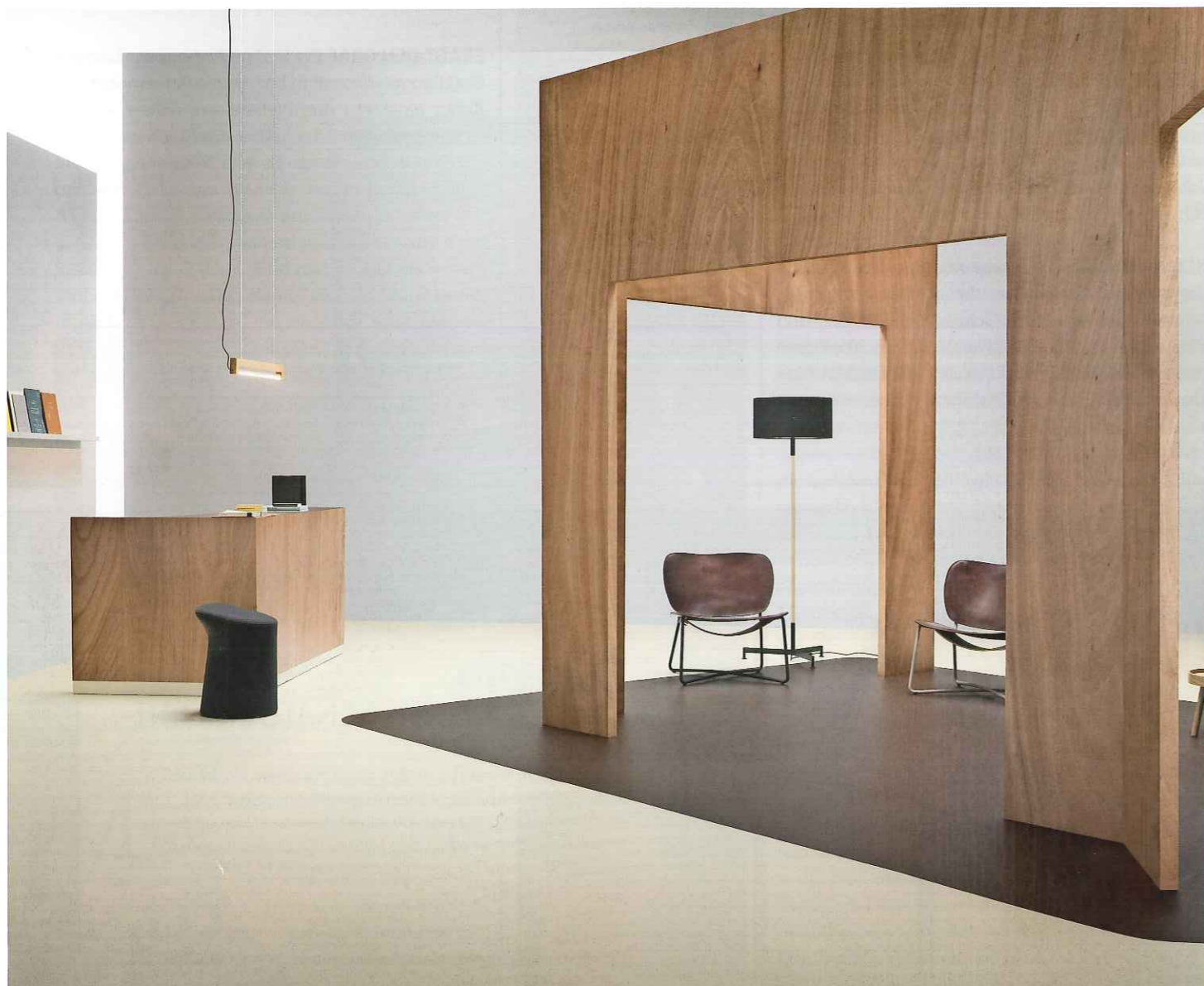
creating better environments

Forbo
FLOORING SYSTEMS

CO₂-NEUTRALES NATURTALENT

Nachhaltige Gebäude zu gestalten, ist ein Anliegen, das alle angeht. Einen Beitrag zum Klimaschutz leisten CO₂-neutrale Produkte wie etwa Forbo Linoleum.

FOTOS FORBO



Der Klimawandel stellt Wirtschaft und Gesellschaft vor große Herausforderungen, doch ein unabwendbares Schicksal ist er nicht. Vorausgesetzt es werden zielführende Lösungsansätze weiterverfolgt. Etwa 550 Gigatonnen klimaschädliches Kohlendioxid werden jährlich weltweit natürlicherweise freigesetzt – ganz ohne menschliches Zutun. Für die Natur ist diese gewaltige Menge CO₂ kein Problem, denn Pflanzen und kalkbildende Organismen binden auf natürliche Weise in

etwa dieselbe Menge. Das Problem sind die rund 40 Gigatonnen, die durch das Verfeuern fossiler Brennstoffe Jahr für Jahr hinzukommen, also menschengemacht sind. Hier besteht Handlungsbedarf. Während die Politik seit Jahren vergeblich versucht, das Problem in den Griff zu bekommen, sind viele Unternehmen längst weiter mit innovativen Maßnahmen, energieeffizienten Produktionen und nachhaltigen Produkten. Bestes Beispiel aus der Bodenbelagsbranche: Linoleum von Forbo Flooring.



ÖKOLOGISCHE ALTERNATIVE Für die Innengestaltung empfiehlt sich Linoleum als ökologische Alternative zu allen synthetischen Bodenbelägen. Marmoleum-Bahnenware besteht bis zu 98 Prozent aus natürlichen Rohstoffen wie Leinöl, Jute und Holz, von denen 73 Prozent besonders schnell nachwachsen. Nachwachsende Rohstoffe binden während ihres Wachstums durch Photosynthese das Treibhausgas Kohlendioxid und sind damit ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Zudem erfordert die Herstellung von Linoleum deutlich weniger Energie als die Produktion elastischer Bodenbeläge auf Kunststoffbasis. Die Lino-

leum-Werke von Forbo arbeiten zu 100 Prozent mit Energie aus erneuerbaren Quellen – aktuell aus Wasserkraft. Darüber hinaus fließen bei der Herstellung 35 Prozent Recyclingmaterial und neun Prozent hochwertiges Upcyclingmaterial ein, was den Verbrauch an Primärrohstoffen erheblich senkt. Selbst den Transport der Rohstoffe ins Werk miteingerechnet, wird der Atmosphäre während des Produktionsprozesses nicht mehr CO₂ zugeführt, als die eingesetzten Rohstoffe kompensieren. Das macht Marmoleum von Forbo zu einem CO₂-neutralen Produkt. Wer Linoleum verbaut, leistet somit einem wertvollen Beitrag.